

PHILIPP HEROLD

KULTURENSOHN

Programmbeschreibung

Philipp Herold (1991) ist einer der vielseitigsten Slam Poeten seiner Generation. Der gelernte Rap MC und studierte Kulturwissenschaftler ist Autor, Performer und Moderator. Er wurde zwei Mal deutschsprachiger Vizemeister im Poetry Slam, erhielt den Martha-Saalfeld-Förderpreis, erschien in diversen Anthologien und ist berüchtigt für seine Tiergedichte, die er auf Postkarten illustrieren lässt.

Passend zu seinem ersten Album „Alles zu seiner Zeit“ präsentiert der gebürtige Heidelberger nun auch sein erstes Soloprogramm „Kulturensohn“: Eine ganz persönliche Vorstellung und Einladung zum Eintauchen in einen lyrischen und facettenreichen Abend – voller dynamischer Slam Poetry, aphoristischer Seltsamkeiten und flüssiger Überraschungen in Form von feuchtfrohlichen Empfehlungen. Zum Wohl!

Pressekritiken

» [...] keine Lesung im eigentlichen Sinne, sondern eine lyrische Veranstaltung mit Genuss für Ohr und Gaumen. « (*Badische Neueste Nachrichten*, 3.7.19)

» Es wird eine vergnügliche Therapiesitzung mit extrem verdichteten Geschichten zur Philosophie, mit Anmerkungen zur Geschichte im nicht weniger ernsthaften Versuch über „Bewusstsein und Zeit“ und Gedanken zur Soziologie, hier immerhin heruntergebrochen auf eine recht handfeste Kneipenkultur. [...] Herold ist [...] seinen ganz eigenen Weg gegangen: zwischen Uni und Straßenkultur, Rap und ernsthaften, intellektuellen Nachforschungen. « (*Heilbronner Stimme*, 2.7.19)

+ folgende Seite im Anhang (*Rhein-Neckar-Zeitung*, 15.10.18)